

EIN FALL FÜR GANZHEITLICHES DENKEN

Beispiel aus der Praxis: Ein 40-jähriger Patient kam nach unzähligen Voruntersuchungen und Therapieversuchen wegen unstillbarem Juckreiz am ganzen Körper sehr deprimiert zu mir. Immer wieder im Frühjahr traten die selben Beschwerden massiv verstärkt (Hautrötungen, Hitzeempfinden, Luftnot, gereizte Augen) jetzt schon sein 10 Jahren auf. Er habe schon alle Unverträglichkeiten ausschliessen lassen und beim Hautarzt Allergietests ohne Ergebnis durchgeführt. Cortison lokal bewirkte, dass die Haut sehr dünn und überempfindlich wurde. Eine Hyposensibilisierung auf Birken- und Beifußpollen über drei Jahre habe nicht geholfen. Einige strenge oligoallergene Diäten führten dazu, dass die Empfindlichkeit immer grösser wurde. Bei zuletzt starken Augenreizungen wurde versuchsweise ein Antihistaminikum zum Einnehmen empfohlen. Es half, die Augenbeschwerden zu lindern, brachte aber eine ausgeprägte leistungsmindernde Tagesmüdigkeit mit sich.

Therapeutisches Vorgehen: Aus Sicht der ganzheitlichen Medizin weist vieles auf ein fehlprogrammiertes Immunsystem hin, das auf alle Banalitäten des Alltages überreagiert. Im Gewebgedächtnis haben sich ehemals funktionierende Strategien gespeichert, die im Zweifelsfall und bei allgemeiner Schwächung plötzlich und unerwartet wieder aufgerufen werden. Wir reagieren dann dem „Alles oder Nichts“ Prinzip folgend mit einer ständig über das Ziel hinaus schießenden Entzündungsreaktion. Diese wird vom Körper selbst organisiert, um schnell einen Blitzableiter für diese aggressive Störinformation zu finden. Die Haut ist bei allergischen Geschehen der von aussen sichtbare Spiegel des Körperinneren. In der Haut entsprechend aufmerksam zu „lesen“, lohnt sich. Allergie macht nach diesem Verständnis bis zu einem gewissen Punkt sogar Sinn, solange die störende Ursache nicht behoben wird.

Merke:

- allergisch reagieren kann man nur auf Eiweisse (Proteine), nicht aber auf Kohlenhydrate und Fette
- „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“: nach Möglichkeit sollten im Akutfall die Symptome und bei chronischem Verlauf die Ursachen behandelt werden. Optimal ist eine vorbeugende Vermeidung aller Überreaktionen des Körpers
- Ziel jeder Allergiebehandlung ist es den Körper mit seinem Verdauungs – und Entgiftungssystem funktionstüchtig wiederherzustellen. Der Körper soll wieder tolerant werden und nicht in der Intoleranz verbleiben. Umso mehr Lebensmittel wir vermeiden, ohne die eigentliche störende Ursache (zu durchlässiger Darm, Darmfehlbesiedelung, Verdauungsschwäche) zu beseitigen, umso empfindlicher werden wir üblicherweise.

Entsprechende themenbezogene Zusendungen und Fragen können so wie bisher in bewährter Weise direkt an meine E-Mailadresse gruber@prosalus.info oder telefonisch unter **0474 409344** direkt an mich gerichtet werden.



Dr. Rudolf Gruber

Das kann helfen:	Vorbeugung	Akutfall	chronischer Verlauf
------------------	------------	----------	---------------------

Vorbeugung ist die beste Heilung

Regelmässige Ausdauerbewegung, die Spass macht	+++		+++
Gut trinken (2-3 Liter/Tag, warmes Wasser)*4	+++	++	+++
Ausgleichende Ruhe *1	+++	+++	+++
Pestwurzblätterextrakt (Tesalin®)*2	+++	++	+++
Kneippspruch: Von allem ein bisschen, von nichts zu viel	+++	+++	+++
Weizen, Milchprodukte und Hühnerlei reduzieren	+++		+++
Ballaststoffreiche Nahrung, Bitterstoffe	+++		+++
Kochsalzspray für die Nase, Emser® Nasendusche*3	+++	+++	+++
Sole- Salzbäder, Inhalationsareosole	++	++	+++
Sonnenbäder vor Sonnenuntergang (Heliotherapie)	+	+/-	+++
Raucherentwöhnung: „wo der Wille, da ein Weg“	+++	+++	+++
Gute pflanzliche Öle (Olivenöl, Sonnenblumenöl, Leinöl)	+++	++	+++

Gezielte Selbsttherapie, Gesundheitspflege

Einfache gekochte mild gewürzte mediterrane Speisen	+++	+	+++
Reifes Obst und Gemüse gekocht (Kompotte)	+++	+	++
Fermentierte Lebensmittel (Sauerkraut, Brottrunk)	+++	+	+++
Heilfasten auf Zeit (milde Ableitungsdiät F.X. Mayr)*6	+++	+	+++
Feucht kühle Leberwickel, Beinwickel, Brustwickel	++	+++	+++
Rückfettende Hautpflege (Nachtkerzenöl) *7	++	+++	+++
Regulierung Säure- Basenhaushalt, Heilerde*10	+	+	+++
Gezielte Einnahme von mangelnden Vitalstoffen	+	++	+++
Omega 3- Fettsäuren (nach Fettsäureprofil im Blut)	+	++	+++
Löschchen von Unverträglichkeiten über Immungedächtnis		+	+++
Gewichtsreduktion bei Übergewicht	+++	+	+++

Aufbauende, unterstützende Regulation der Körperkräfte macht wieder gesund

Gezielte Organstärkung nach Muskeltest	+	++	+++
Störfeldbehandlung (Zähne, Nasennebenhöhlen, Narben)	++	+	+++
Körperakupunktur Ohrakupunktur*5	+	+++	+++
Mikrobiologische Therapie (Darmsanierung)	+	+++	+++
Leber- Gallenreinigung (Entgiftung)*8	++	+++	+++
Sauerstofftherapie zur Förderung der Durchblutung	+	+	+++
Baseninfusionen	+	+++	+++
Viscerale Osteopathie (Bauch- und Lymphmassagen)	+	++	+++
Homöopathie (Blütenpollenmischung D30, Galphimia D4)	+	+++	+++
Bioresonanz		+	+++
Hautpflege (Dulcamara, Hamamelis, Ringelblume)	+	++	+++
Eigenblutbehandlung, Aderlass* 9	+	++	+++

Akutmedizinische Notfalltherapie verhindert Schlimmeres

Antihistaminika (lokal, per inhalationem)	---	++	+/-
Antihistaminika systemisch	---	+	---
UV- Licht (PUVA)	-	++	++/-
Lokale Haut- Antibiotika	---	-/+	-/---
Antibiotika oral	---	+/-	---
Entzündungshemmer (NSAR)	---	++	+
Cortison (lokal topisch)	---	+/-	---
Cortison systemisch	---	+++	---
Virostatika (z.B.Acyclovir)	---	+	---
Immunmodulatoren, Cyclosporin	---	+/-	---

+ :gut; +++ :im richtigen Moment sehr gut; + : mit Vor- und Nachteilen
 - :Vorsicht!, negative Nebeneffekte; --- :abzuraten, problematische Nebenwirkungen

* Im geschilderten Praxisfall wurden die markierten Therapiemaßnahmen verwendet (in der Reihenfolge von 1 bis 10):

Erstes gemeinsames Ziel war es, die chronische Hautreizung zu reduzieren. Nach 1 Monat war der Patient grösstenteils vom Juckreiz befreit. Am meisten half dabei dem subjektiven Empfinden nach die zu Hause durchgeführte Leber- Gallenreinigung und die Ohr-Akupunktur mit einem gezielten antiallergischen, Immunsystemstärkenden Programm über 5 Sitzungen.

Die Informationen sind auch online unter www.prosalus.info abrufbar.